

Pilgern auf Ansgars Spuren Jakobsweg von St. Jacobi in Hamburg nach Hittfeld

Hier steht ein kurzer einführender Text... Wer allein, zu zweit oder in einer Gruppe pilgert, braucht einen Weg: der liegt jetzt auch in Norddeutschland vollständig markiert vor. Die europäischen Jakobsgesellschaften haben die Wege der Jakobspilger erkundet und markiert, so auch die **Via Baltica**, die zusammen mit der **Via Scandinavica** (Fehmarn – Lübeck – Lüneburg) und **Via Jutlandica** (Dänemark, Schleswig- Odsenweg) ein wirkliches Wegnetz über Norddeutschland legt.

Zeichenerklärungen

Wir haben uns der Übersichtlichkeit wegen auf wesentliche Angaben beschränkt. In Bezug auf die Pilgerunterkünfte können wir keine dauerhafte Gewähr über deren Bestehen bieten. Sie sollten sich bitte unbedingt vorher vergewissern.



- Jakobsweg Hamburg - Wedel/ Jakobsweg Hamburg - Hittfeld
- Fähre / Bushutle / alternative Wege

- Kirche
- Pilgerherberge
- sehenswertes Gebäude oder markanter Ort / erwähnenswerte Orte
- Campingplatz
- Rastplatz
- Bademöglichkeit
- Friedhof

Allgemeine Hinweise

Pilger sollten einen Pilgerausweis der Hauptkirche St. Jacobi, ein Credential der Deutschen Jakobsgesellschaft oder ein Beglaubigungsschreiben der Kirchengemeinde vorweisen. Fast alle Orte entlang der Via Baltica haben Busanbindungen

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Pilgern

Pilgerpastor Bernd Lohse
Hauptkirche St. Jacobi, Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg
verlässliche Pilgerbürozeit: Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15.30 - 17.30 Uhr
lohse@jacobus.de, Tel. 040-30373713, Mobil 0151-165 30 875
Kirchenbüro 040-3037314, Fax 040-30373710, www.jacobus.de



Pilgern auf Ansgars Spuren
Jakobsweg von St. Jacobi
in Hamburg nach Hittfeld
Pilgerkarten



StJacobi

